

Klaus Lieding und Werner Oldag stellen sich am 7. Mai zur Wahl

Ein Skatspieler soll Vereinsvorsitzender des SV Lurup werden

Hauptaufgabe der Ordentlichen Mitgliederversammlung des SV Lurup am 7. Mai, um 19 Uhr, im Clubheim Ranzelle ist die Beordnung der Führungsgremien, die durch die Rücktritte der Schatzmeisterin im Dezember vorigen Jahres und des 2. Vorsitzenden Wolfgang H. Friederich zu Beginn dieses Jahres. Die Schatzmeisterin gab gesundheitliche Gründe an, die 2. Vorsitzende Arbeitsüberlastung durch seine Tätigkeit als Inhaber eines Reisebros. Nach diesen Rücktritten stand die Vorsitzende und Ehrenvorsitzende Eil. See vor der Aufgabe, nach Übergangskandidaturen zu suchen und gleichzeitig Vorschläge zu machen, wie der neue Vorstand besetzt werden könnte. Die Funktion

des Schatzmeisters übernahm für die Übergangszeit Raimund Pökel, der diese Funktion schon einmal bekleidet hatte. Da der SV Lurup die Funktion des 2. Vorsitzenden kennt, konnte die entstandene Lücke geschlossen werden. In der letzten Verwaltungsausschuss-Sitzung konnte Eil. See nun auch personale Vorschläge für den zukünftigen Vorstand unterbreiten. Für den 1. Vorsitzenden wird mit Klaus Lieding ein Mitglied aus der Skatabteilung seiner Hut in den Ring werfen. Lieding ist pensionierter Bundeswehrbeamter. Er bringt Erfahrungen in der Verwaltungsarbeit ein und hat schon verschiedenen Gremien vorgestanden. Im Verwaltungsausschuss des SV Lurup

hat Lieding seine Vorstellungen von der Zukunft des Vereins so überzeugend vorgetragen dass es einen einstimmigen Vorschlag gibt. Für das Amt des 2. Vorsitzenden kandidiert Werner Oldag aus der Basketballabteilung. Zum Schatzmeister schlägt der Verwaltungsausschuss den Steuerberater Christian Perleitz vor, der zusammen mit seinem Bruder Mark in Schenefeld ein Anstrichwerk für Schiffbau und Industrie betreibt und in dieser Eigenschaft Hauptsponsor der Fußballabteilung ist. Eil. See, die vor zwei Jahren mit der Übernahme des Vorstandes den SV Lurup vor einer drohenden Krise bewahrte, steht ihrem Amt mehr zur Verfügung. Als Ehrenvorsitzende wird sie

nur noch mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Sie übergibt die Führung des Vereins in einer Zeit, die zu Hoffnung Anlass gibt. So ist der SV Lurup einer der wenigen Hamburger Sportvereine, die einen Tagewinn an Mitgliedern zu verzeichnen haben. Am 01. 12. 2006 hatte der SV Lurup 2.280 Mitglieder. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr betrug 18 Mitglieder. In der weiteren Tagesordnung wird über den Jahresbericht diskutiert, den Eil. See zum letzten Mal erstattet. Zusätzlich zum Geschäftsführenden Vorstand müssen die Funktionen des Pressewarts und des oder der 3. Vorsitzenden besetzt werden. Gewählt werden auch zwei Beisitzer für den Ehrenrat.